VKU

Plattform KommunalDigital gestartet

[20.09.2018] Über die VKU-Serviceplattform KommunalDigital können sich Stadtwerke mit Start-ups und Beratungsunternehmen für Digitalisierungsprojekte vernetzen. Zudem lassen sich darüber Ausschreibungen vollständig elektronisch organisieren.

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) bietet für Mitglieder, Digitalisierungsexperten der Kommunalwirtschaft und Start-ups ab sofort die neue digitale Serviceplattform KommunalDigital an. Auf der Plattform sollen sich kommunale Unternehmen mit Start-ups und Beratungsunternehmen für geplante Digital-Projekte vernetzen. Zudem können sich die Nutzer der Plattform über digitale Vorzeigeprojekte informieren und haben Zugang zur Beraterdatenbank der VKU Consult. Zukünftig wird es außerdem ein breites Angebot an White-Label-Lösungen geben, informiert der Verband.
VKU-Hauptgeschäftsführerin Katherina Reiche erklärt: „Die Start-up-Landschaft ist ein sich schnell veränderndes Ökosystem mit innovativen Lösungen. Die Kommunalwirtschaft sucht aktiv nach neuen Geschäftsfeldern und stellt sich für die Zukunft auf. An dieser wegweisenden Kreuzung steht KommunalDigital und eröffnet beiden Branchen neue Möglichkeiten der Vernetzung. Hier werden Innovationspotenziale und die Chancen der Digitalisierung ausgeschöpft – für moderne Angebote der Daseinsvorsorge für die Kunden vor Ort.“ Ein besonderes Highlight der VKU-Plattform sei das E-Vergabe-Portal, welches in Kooperation mit der Deutschen eVergabe geführt wird. Öffentliche Auftraggeber könnten ihre Ausschreibungen darüber vollständig elektronisch organisieren und erfüllen laut VKU alle ab 18. Oktober 2018 geltenden vergaberechtlichen Anforderungen.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, VKU